



Jahresbericht der Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management

für den
Stiferverband für die Deutsche Wissenschaft

über den Berichtszeitraum vom 01.09.2013 bis 31.08.2014

von
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Otto

am 31.08.2014

Kontaktdaten:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Otto
Technische Universität Dortmund
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Telefon: 0231 / 755 - 59 59
E-Mail: boris.otto@tu-dortmund.de

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	3
2	Meilensteine	3
3	Forschung	4
3.1	Forschungsthemen	4
3.2	Forschungsprojekte	4
3.3	Drittmittelüberblick	6
3.4	Publikationen	7
4	Lehre	8
4.1	Lehrveranstaltungen	8
4.2	Evaluation der Lehre	9
4.3	Promotionsvorhaben und Abschlussarbeiten	9
5	Gremienarbeit und Sonstiges	10
5.1	Mitarbeit in Gremien.....	10
5.2	Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung	10
5.3	Personal- und Sachausstattung	10
5.4	Weiterbildungsmaßnahmen	11
6	Ausblick	11

1 Zusammenfassung

Prof. Dr. Boris Otto wurde auf die Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management an der Fakultät Maschinenbau der Technischen Universität Dortmund berufen und nahm den Ruf per 01.09.2013 an.

Zeitgleich übernahm Prof. Otto gemäß Kooperationsvereinbarungen zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. und der Technischen Universität Dortmund die Hauptabteilungsleiterfunktion für Information Management & Engineering am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (Fraunhofer IML) in Dortmund.

Forschungsthemen der Audi-Stiftungsprofessur sind das Informations- und Supply Chain-Management in der Automobillogistik, Produktions- und Logistiknetzwerke, Informationsarchitekturen der Industrie 4.0 und der Digitalisierung sowie das Datenqualitätsmanagement. In allen Themen sind bereits Forschungsprojekte gestartet.

Die Ergebnisse der Arbeiten werden kontinuierlich in wissenschaftlichen Zeitschriften sowie Tagungsbänden wissenschaftlicher Konferenzen veröffentlicht. Gemäß Google Scholar wurden Prof. Ottos Arbeiten insgesamt 607-mal zitiert, sein h-Index liegt derzeit bei 12.

Prof. Otto hat zudem sowohl im Wintersemester 2013/14 als auch im Sommersemester 2014 Lehrveranstaltungen auf Bachelor- und Masterstufe in den Studiengängen der Fakultät Maschinenbau angeboten. Zudem betreut er jeweils zwei Bachelor- und Masterarbeiten.

Im Rahmen der universitären Selbstverwaltung übernimmt Prof. Otto Aufgaben in Promotionsausschüssen und Berufungskommissionen.

Die Infrastruktur des Lehrstuhls ist für ein reibungsloses Arbeiten geschaffen. Der Lehrstuhl belegt vier Büros im Gebäude des LogistikCampus der Technischen Universität Dortmund. Neben dem Lehrstuhlinhaber gehören zwei wissenschaftliche Mitarbeiter, eine Sekretärin und vier studentische Hilfskräfte zum Lehrstuhl-Team.

2 Meilensteine

Im Berichtszeitraum wurden die folgenden Meilensteine erreicht.

01.09.2013 Prof. Otto übernimmt die Audi-Stiftungsprofessur an der Technischen Universität Dortmund.

Prof. Otto nimmt eine Nebentätigkeit als Hauptabteilungsleiter Information Management & Engineering am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik auf.

01.12.2013 Die Technische Universität Dortmund wird über die Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management reguläres Konsortialmitglied im EU-Forschungsprojekt FlexiNet.

- 15.01.2014 Mario Hermann nimmt als erster wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls seine Arbeit auf.
- 12.02.2014 Prof. Otto wird als Koordinator des Geschäftsfelds Logistik und Mobilität in den Lenkungskreis der Fraunhofer Big Data Allianz gewählt.
- 01.03.2014 Der acatech-Arbeitskreis Smart Service Welt veröffentlicht auf der CeBIT seine Umsetzungsempfehlungen für das Zukunftsprojekt Internetbasierte Dienste für die Wirtschaft, an denen Prof. Otto im Autorenteam mitwirkte.
- 14.04.2014 Die Zeitschrift Information Systems Management nimmt Prof. Ottos Beitrag mit dem Titel „Quality and Value of the Data Resource in Large Enterprises“ zur Veröffentlichung an.
- 15.04.2014 Prof. Otto übernimmt den Vorsitz der Berufungskommission „Mechatronische Systeme und Technikdidaktik“ an der Fakultät Maschinenbau.
- 15.05.2014 Prof. Otto wird in den Vorstand der Graduate School of Logistics gewählt.
- 01.07.2014 Unter der Leitung von Prof. Otto wird das Data Innovation Lab im Fraunhofer Innovationszentrum Logistik und IT als Kooperation von Fraunhofer IML und dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik (Fraunhofer ISST) gegründet.

3 Forschung

3.1 Forschungsthemen

Die Audi-Stiftungsprofessur bearbeitet Themen an der Schnittstelle zwischen Informations- und Supply Chain-Management. Schwerpunktmäßige Forschungsgegenstände sind:

- Produktions- und Logistiknetzwerke
- Informationsarchitekturen für Industrie 4.0 und die digitale Wirtschaft
- Konsumentenzentrierte Geschäfts- und Logistikprozesse
- Qualitätsorientiertes Datenmanagement

3.2 Forschungsprojekte

3.2.1 Industrie-Forschungsprogramm „Progressivste Automobillogistik“

In Kooperation mit der AUDI AG und dem Fraunhofer IML leitet die Audi-Stiftungsprofessur das Forschungsprogramm „Progressivste Logistik“.

Anforderungen moderner logistischer Ziele sind Anpassungsfähigkeit, Komplexitätsbeherrschung, Globalisierung und Informationstransparenz. Das

Forschungsprogramm entwickelt dafür Modelle, Verfahren, Systeme, Prototypen und Architekturen. Handlungsfelder sind:

- Big Data in der Logistik
- CKD-Logistik¹
- Industrie 4.0 in der Logistik
- Logistische Planungsprozesse
- Optimale Nutzung logistischer Flächen
- Programmplanung mit internationalen Transportketten
- Supply Chain-Transparenz
- Vorserienlogistik

Erste Ergebnisse sind:

- Themenlandkarte mit 55 Innovationsfeldern, jeweils als Steckbrief beschrieben
- Definition des Industrie-4.0-Begriffs
- Big-Data-Architekturentwurf für das Risikomanagement in Lieferketten

An dem Forschungsprogramm wirken neben Prof. Otto und Mario Hermann vom Audi-Stiftungslehrstuhl bis zu zehn Mitarbeiter des Fraunhofer IML sowie Führungskräfte der Audi-Markenlogistik in Ingolstadt sowie der jeweiligen Werkslogistik der Audi-Standorte in Ingolstadt, Neckarsulm, Győr in Ungarn und Brüssel mit.

Die Laufzeit des Programms ist zunächst bis zum 31.08.2018 ausgelegt.

3.2.2 EU-Forschungsprojekt FlexiNet

Das Forschungsprojekt FlexiNet wird innerhalb des 7. Rahmenprogramms der Europäischen Union mit insgesamt 3,55 Mio. Euro gefördert. Das Konsortium besteht aus vierzehn Partnern.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Software-Diensten zur Entscheidungsunterstützung bei der Planung und Konfiguration globaler Produktionsnetzwerke. Ergebnisse sind:

- Anforderungskatalog an die Konfiguration globaler Produktionsnetzwerke
- Katalog mit Geschäftsregeln für die Konfiguration und Weiterentwicklung dieser Netzwerke
- Ontologie für globale Produktionsnetzwerke

Der Beginn des Projektes war am 01.07.2013. Nach einer Laufzeit von 36 Monaten endet das Projekt am 30.06.2016.

3.2.3 Kompetenzzentrum Corporate Data Quality

Das Kompetenzzentrum Corporate Data Quality (CC CDQ) ist ein Konsortialforschungsprojekt und entwickelt innovative Lösungen für den qualitätsorientierten Umgang mit Unternehmensdaten. Das Konsortium besteht aus zwei Forschungseinrichtungen, namentlich Fraunhofer IML sowie dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität St. Gallen, sowie fünfzehn

¹ CKD - Completely Knocked Down.

Industriepartnerunternehmen (derzeit u.a. AstraZeneca, Bayer, Beiersdorf, Bosch, Deutsche Bahn, Ericsson, Festo, Nestlé, Novartis und ZF Friedrichshafen.

Das CC CDQ startete am 01.11.2006 und läuft unbefristet. Aktuelle Arbeitsergebnisse sind:

- Marktstudie zu Software-Lösungen für das Geschäftsregelmanagement
- Datenarchitekturkonzepte
- Kennzahlenkataloge für Datenqualität in Supply Chains
- Bewertungsansätze für Unternehmensdaten

Prof. Otto leitet das CC CDQ in seiner Nebentätigkeit am Fraunhofer IML.

3.2.4 Fraunhofer Data Innovation Lab

Das Fraunhofer Data Innovation Lab wurde auf Beschluss des Vorstands der Fraunhofer-Gesellschaft im Rahmen des Fraunhofer Innovationszentrums für Logistik und IT am 01.07.2014 als Kooperation zwischen Fraunhofer IML und Fraunhofer ISST gegründet.

Im Fraunhofer Data Innovation Lab sind unter Leitung von Prof. Otto je eine Abteilung von Fraunhofer IML und Fraunhofer ISST mit einem jährlichen Budget von ca. 2,5 Mio. Euro zusammengefasst.

Das Data Innovation Lab greift die aktuelle Entwicklung der Digitalisierung zahlreicher Wirtschaftszweige auf und forscht und entwickelt innovative Lösungen zu folgenden Schwerpunktthemen:

- Cloud Computing für innovative Geschäftslösungen in der Logistik
- Big-Data-Anwendungen in der Logistik und im Supply Chain Management
- Integrationsarchitekturen für Industrie 4.0
- Compliance und Datensicherheit

Für das Data Innovation Lab sollen Industriepartner für bilaterale Enterprise Data Labs gewonnen werden, in denen allgemeine Konzepte entwickelt und anschließend Lösungen im Unternehmenskontext realisiert werden.

3.3 Drittmittelüberblick

Gemäß der Berufungsvereinbarung ist die Audi-Stiftungsprofessur mit einer wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle (Entgeltgruppe 13 TV-L) sowie einer halben Sekretariatsstelle (Entgeltgruppe 6 TV-L) ausgestattet. Beide Stellen sind besetzt, namentlich mit Herrn Mario Hermann (ab 15.01.2014) und Frau Ulrike Guba (ab 01.02.2014).

Darüber hinaus konnten Drittmittel über das EU-Forschungsprojekt FlexiNet eingeworben werden. Der Anteil des Gesamtprojektbudgets in Höhe von 3,55 Mio. Euro beträgt für die Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management 153.750 Euro. Aus diesen Mitteln wird über die Projektlaufzeit eine weitere halbe wissenschaftliche Mitarbeiterstelle (Entgeltgruppe 13 TV-L) finanziert, die seit 01.07.2014 Herr Matthias Edelbrock besetzt.

Die Stiftungsprofessur verfolgt das Ziel, weitere Drittmittel einzuwerben, vornehmlich über Ausschreibungen zu öffentlich finanzierten Forschungsprojekten im

Forschungsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union, aber auch über andere Programme wie das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR).

3.4 Publikationen

3.4.1 Zeitschriftenbeiträge

Ofner, Martin ; Otto, Boris ; Österle, Hubert: A Maturity Model for Enterprise Data Quality Management. In: Enterprise Modelling and Information Systems Architectures: An International Electronic Journal 8 (2013), Nr. 2, S. 4-24.

Ofner, Martin ; Straub, Kevin ; Otto, Boris ; Österle, Hubert: Management of the Master Data Lifecycle: A Framework for Analysis. In: Journal of Enterprise Information Management 26 (2013), Nr. 4, S. 472-491, DOI: 10.1108/JEIM-05-2013-0026.

Otto, Boris: Quality and Value of the Data Resource in Large Enterprises. In: Information Systems Management. - zur Publikation angenommen (Impact Factor 2013: 0,820).

Otto, Boris ; Ebner, Verena ; Baghi, Ehsan ; Bittmann, Ran M.: Toward a business model reference for interoperability services. In: Computers in Industry 64 (2013), Nr. 8, S. 887–897, DOI: 10.1016/j.compind.2013.06.017 (Impact Factor 2013: 1,457).

3.4.2 Beiträge in Tagungsbänden

Otto, Boris ; Abraham, Rene ; Schlosser, Simon: Toward a Taxonomy of the Data Resource in the Networked Industry. In: BVL International (Hrsg.), Proceedings of the 7th International Scientific Symposium on Logistics. Köln : 2014, S. 382-420.

ten Hompel, Michael; Otto, Boris: Technik für die wandlungsfähige Logistik - Industrie 4.0: Transformation zur Logistik der Zukunft. In: VDI Wissensforum GmbH (Hrsg.), 23. Deutscher Materialfluss-Kongress (VDI-Berichte 2232). Düsseldorf: VDI Verlag GmbH, 2014, S. 117-125. - ISBN 978-3-18-092232-4.

Walther, Sebastian ; Eymann, Torsten ; Otto, Boris ; Buck, Christoph ; Phadke, Gaurang: The Influence of Prior On-Premise Use on the Confirmation and Perception of Infrastructure-specific System Quality: An Empirical Study. In: Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI). Braunschweig : 2014, S.22-33.

Schlosser, Simon ; Baghi, Ehsan ; Otto, Boris ; Österle, Hubert: Toward a Functional Reference Model for Business Rules Management. In: 47th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS), 2014.

Baghi, Ehsan ; Schlosser, Simon ; Ebner, Verena ; Otto, Boris ; Österle, Hubert: Toward a Decision Model for Master Data Application Architecture. In: 47th Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS), 2014.

3.4.3 Buchbeiträge

Österle, Hubert ; Otto, Boris: Das datenzentrierte Unternehmen: Eine Business-Engineering-Perspektive. In: Schuh, Günther ; Stich, Volker: Enterprise-Integration: Auf dem Weg zum kollaborativen Unternehmen. Berlin: Springer, 2014, S.91 - 105, DOI: 10.1007/978-3-642-41891-4_8.

3.4.4 Vorträge

Otto, Boris: Stammdatenqualität. FIR e.V. an der RWTH Aachen: 5. Aachener Informationsmanagement-Tagung, am 12.02.2014 in Aachen.

Otto, Boris: Master Data Governance Best Practices. marcus evans: Master Data Management: The next level in the journey, am 05.02.2014 in Barcelona.

Otto, Boris: Big Data Management in der Logistik. Bundesvereinigung Logistik Österreich: Ennovation Day - Revolution in der Logistik durch Informationsfluss, am 29.01.2014 in Wien.

Otto, Boris: Big Data im Supply Chain Management. Clustermanagement IKT.NRW: 4. Tag der Informations- und Kommunikationswirtschaft Nordrhein-Westfalen am 20.11.2013 in Paderborn.

Otto, Boris: Best Practices in Master Data Governance. marcus evans: Master Data Management: Empowering Business, am 23.09.2013 in Berlin.

Otto, Boris: Stammdaten als Erfolgsfaktor moderner Unternehmen. eCI@ss: 4. eCI@ss-Kongress „eCI@ss: 360° Wirtschaftlichkeit“, am 11.09.2013 in Köln.

4 Lehre

4.1 Lehrveranstaltungen

4.1.1 Modellierung und Reengineering logistischer Prozesse

Das Planspiel „Modellierung und Reengineering logistischer Prozesse“ im Umfang von 3 SWS vermittelt den Studierenden auf Masterstufe Kenntnisse in der Analyse, Modellierung und der Verbesserung logistischer Prozesse. Anhand eines Praxisbeispiels erarbeiten die Studierenden in Gruppen Lösungen zu Fragestellungen, die von der Analyse von Prozessen und dem Einsatzbereich unterschiedlicher Abstraktionsebenen der Modellierung über die Auswahl der Modellierungsnotation und Werkzeugunterstützung bis zur Bewertung und Auswahl alternativer Prozessentwürfe reichen.

Die Leistung wird in Gruppen als schriftliche Ausarbeitung mit zusätzlicher Ergebnispräsentation erbracht.

Die Veranstaltung wurde im Wintersemester 2014/15 sowie im Sommersemester 2015 angeboten. Praxispartner waren die Unternehmen Audi und CLAAS.

4.1.2 Fallstudie Produktionsplanung und -steuerung (PPS)

Innerhalb des Moduls Produktionsplanung und -steuerung werden den Bachelor-Studierenden die Aufgaben, Vorgehensweisen und Planungsmethoden des Themenfeldes Produktionsplanung und -steuerung aufgezeigt und anwendungsorientiert durch Übungen am System SAP ERP vermittelt. Dabei wird auch auf die notwendige Datenbasis zur Erfüllung dieser Aufgaben eingegangen, deren Verwaltung ebenfalls Gegenstand der PPS ist.

Die Veranstaltung im Umfang von 4 SWS wurde im Sommersemester 2014 angeboten.

4.1.3 Weitere Veranstaltungen

Die Audi-Stiftungsprofessur baut ihr Lehrangebot aus. So sind für die beiden kommenden Semester die folgenden zusätzlichen Angebote geplant:

- ein weiteres logistisches Planspiel (Master-Stufe, 3 SWS)
- IT-Gestaltung in Produktion und Logistik (als Ringvorlesung mit Kollegen der Fakultät Maschinenbau, Master-Stufe, 3 SWS)
- Business Engineering logistischer Systeme (Masterstufe, 3 SWS)

4.2 Evaluation der Lehre

Die Lehrveranstaltungen der Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management wurden erstmalig im Sommersemester 2014 evaluiert.

Die Lehrveranstaltung „Fallstudie PPS“ wurde mit der Gesamtnote von 1,7 (auf einer Skala von 1 für „sehr gut“ bis 5 für „mangelhaft“) bewertet.

Für Lehrveranstaltung „Logistisches Planspiel“ liegt das Evaluationsergebnis noch nicht vor.

4.3 Promotionsvorhaben und Abschlussarbeiten

4.3.1 Promotionsvorhaben

Prof. Otto betreut die folgenden Promotionsvorhaben bzw. übernimmt eine Rolle im Prüfungsausschuss:

- Baghi, Ehsan: Ein Referenzmodell zur Etablierung des Datenqualitätscontrollings in Unternehmen, Universität St. Gallen, School of Management, laufend, Erstgutachten.
- Daniluk, Damian: Verteilte Simulation und Emulation von Materialflusssystemen mit dezentraler Steuerung, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, abgeschlossen, Vorsitzender des Prüfungsausschusses.
- Eiband, Agnes: Entwicklung einer Methode zur Ermittlung der Verlagerungsoptionen von Straßentransporten auf den Kombinierten Verkehr, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, abgeschlossen, Mitglied im Prüfungsausschuss und Mitberichter.
- Falge, Clarissa: Strategisches Management von Konzerndaten: Methode und Praxisbeispiele globaler Konzerne, Universität St. Gallen, School of Management, laufend, Zweitgutachten.
- Hermann, Mario: Innovative Prozess- und Informationsarchitekturen in der Automobillogistik, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, laufend, Erstgutachten.
- Leveling, Jens: Entwurf einer Big-Data-Architektur zur Steigerung der Transparenz in Logistiknetzwerken, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, laufend, Erstgutachten.
- Mühlenbrock, Sebastian: Leistungsberechnung von hybriden Systemen zur kombinierten Palettenhandhabung und Kommissionierung, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, abgeschlossen, Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

- Neff, Alexander: Service and Information Systems in the Manufacturing Industry, Universität St. Gallen, School of Management, laufend, Zweitgutachten.
- Neumann, Martin: Entwicklung eines Vorgehensmodells zur prozessorientierten Kundenbewertung und Kundenentwicklung als Grundlage eines ganzheitlichen Supply Chain Managements, Technische Universität Dortmund, Fakultät für Maschinenbau, laufend, Mitglied im Prüfungsausschuss und Mitberichter.

4.3.2 Masterarbeiten

Prof. Otto betreut folgende Masterarbeiten:

- Edelbrock, Matthias: Big Data im Supply Chain Management – Untersuchung zu Anwendungsfällen von Big Data Analytics im Supply Chain Management und Ableitung von Entwurfsprinzipien, Technische Universität Dortmund, laufend.
- Wilken, Mark: Supply Chain Visibility – Untersuchung zur Verbesserung der Transparenz in Lieferketten durch Einsatz von Big-Data-Konzepten und -Technologien, Technische Universität Dortmund, abgeschlossen.

4.3.3 Bachelorarbeiten

Prof. Otto betreut folgende Masterarbeiten:

- Aslantas, Timur: Erstellung eines verifizierbaren Stückzahlerfassungskonzepts zur Sicherstellung von Produktionslosmengen am Beispiel einer Vakuumpumpen-Fertigung der Automobilzuliefererindustrie, Technische Universität Dortmund, laufend.
- Wohlinger, Britta: Einsparungspotentiale bei Erstbemusterungen mit ePPAP in der Automobilindustrie, Technische Universität Dortmund, laufend.

5 Gremienmitarbeit und Sonstiges

5.1 Mitarbeit in Gremien

Prof. Otto nimmt bzw. nahm Aufgaben in folgenden Gremien wahr:

- acatech-Arbeitskreis Smart Service Welt: Mitglied im Autorenteam
- eCI@ss e.V.: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats
- Fraunhofer Big Data Allianz: Mitglied im Lenkungskreis
- Graduate School of Logistics: Mitglied im Vorstand

5.2 Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Prof. Otto nimmt derzeit folgende Aufgaben der universitären Selbstverwaltung wahr:

- Vorsitz der Berufungskommission „Mechatronische Systeme und Technikdidaktik“ an der Fakultät Maschinenbau der Technischen Universität Dortmund
- Mitgliedschaft in mehreren Promotionsprüfungsausschüssen (siehe hierzu auch Abschnitt 4.3.1).

5.3 Personal- und Sachausstattung

Die Personalausstattung der Audi-Stiftungsprofessur umfasst zurzeit:

- 0,5 Sekretariatsstellen (TV-L 6)

- 1,5 Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen (TV-L 13)
- 4 studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskräfte

Besondere Investitionen wurden von der Fakultät Maschinenbau in Höhe von 2.500 Euro für die Infrastruktur eines Big Data Servers bewilligt.

5.4 Weiterbildungsmaßnahmen

Folgende Weiterbildungsmaßnahmen sind geplant bzw. wurden umgesetzt:

- zweitägiger Kurs zum Projektmanagement für die wissenschaftlichen Mitarbeiter Mario Hermann und Matthias Edelbrock
- interne Schulungen zur Buchführung, zur Organisation und zum Bestellwesen bereits teilgenommen für Ulrike Guba

6 Ausblick

Die Audi-Stiftungsprofessur Supply Net Order Management verfolgt für das nächste Berichtsjahr folgende Ziele:

- Ausbau der Forschungsk Kooperation mit der AUDI AG im Rahmen der Forschungsarbeiten zur Automobillogistik
- Akquisition weitere Drittmittel zur Finanzierung von Lehrstuhlpersonal
- Besetzung der zurzeit vier offenen Stipendien in der Audi-Klasse der Graduate School of Logistics
- Positionierung und Etablierung des Fraunhofer Data Innovation Lab
- Weiterentwicklung des Lehrangebots
- Kontinuierliche Publikation der Forschungsergebnisse

Berichtenswerte Konflikte werden, wie bereits in laufenden Berichtsjahr, nicht erwartet.